

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Prima

[urn:nbn:de:bsz:31-291124](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-291124)

## PRIMA.

Klassenvorstand: der Direktor.

Die Schüler der Unter- und Oberprima haben gemeinschaftlichen Unterricht. Besondere Repetitionen wurden mit den Oberprimanern zu geeigneten Zeiten vorgenommen.

**Religion, katholische und evangelische.** Gemeinschaftlich mit Secunda.

**Deutsche Sprache.** Literaturgeschichte der älteren Zeit. Lektüre: Nibelungenlied, Walther von der Vogelweide, Lessing, Göthe und Schiller mit Auswahl. Memoriren von Dichtungen und Uebungen im Vortrag. Aufsätze: 1) Der deutsche Aufsatz. 2) Wie lässt sich die Richtigkeit des Horazischen Ausspruches über Homer: „qui nil molitur inepte“ im ersten Gesang der Ilias nachweisen? 3) „Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit und neues Leben blüht aus den Ruinen.“ 4) Wie vertheidigt sich Horaz gegen den Vorwurf der Schmähsucht? (Ia.) 5) In wie fern kann der erste Akt in Schiller's Maria Stuart die Exposition des Stückes genannt werden? (Ib.) 6) Siegfried und Hektor's Tod, eine Parallele. (Ia.) 7) Der Mensch erkennt sich nur im Menschen, das Leben lehret Jedem, was er sei. 8) Welche Lebensweisheit lehrt Horaz in der 16. Ode des 2. Buches, und wie geht er dabei zu Werke? (Klassenarbeit.) 9) Charakteristik Antonio's nach Göthe's Tasso. (Ib.) 10) Charakteristik Tasso's nach Göthe's Tasso. (Ia.) 11) Worauf beruht die Grösse des Vaterlandes? (Klassenarbeit.) 12) Der Kampf des Kaiserthums mit dem Papstthum. (Ib.) 13) Wie bestätigt sich Göthe's Ausspruch: „Alle menschliche Gebrechen sühnet reine Menschlichkeit“ in seiner Iphigenie? (Abiturientenarbeit.) Wöchentlich 3 Stunden. Frühe.

**Lateinische Sprache.** Tacitus: Germania, Ann. I und II. Cicero in Verrem V. Horaz: Oden und Epoden, Einiges memorirt. Grammatische Repetitionen und Stilistik nebst Extemporalien und Exercitien. Wöchentlich 7 Stunden. Frühe.

**Griechische Sprache.** Prosa-Lektüre: Herodot, lib. V. Demosthenes, Reden: gegen Philippos I, II, III; vom Frieden; über den Chersonnes. Plato, Apologie; Protagoras. Grammatik: Repetition der ersten Hälfte der Syntax nach Koch. Schriftliche Arbeiten wöchentlich: Extemporalien im Anschluss an die Lektüre abwechselnd mit Hausarbeiten aus Wendt und Schnelle. Wöchentlich 4 Stunden. Ziegler.

Poetische Lektüre: Ilias 1—10. Sophokles: Antigone. Einige Lieder Anacreon's. Wöchentlich 2 Stunden. Frühe.

**Französische Sprache.** Grammatik: Wiederholung einiger Abschnitte. Extemporalien und Stile. Lektüre: Montesquieu, Considérations sur les causes de la grandeur des Romains et de leur décadence. Einige Stücke aus Süpfle's Chrestomathie. Molière: L'Avare und Le Misanthrope. Wöchentlich 2 Stunden. Pielmann.

**Mathematik.** Progressionen. Zinseszins und Rentenrechnung. Wiederholung und Ergänzung der Planimetrie und Trigonometrie. Neuere Geometrie und Kegelschnitte. Wöchentlich 3 Stunden. Badorff.

**Physik.** Magnetismus, Elektrizität und Wärme. Wöchentl. 2 St. Badorff.

**Philosophische Propädeutik.** Allgemeine Einleitung und Historisches. Empirische Psychologie. Wöchentlich 1 Stunde. Ziegler.

**Geschichte.** Die römische Kaiserzeit und das Mittelalter. Wiederholung der alten und in Ia auch der neueren Geschichte. Geographie. Wöchentlich 3 St. Frühe.

**Singen und Turnen.** Vergleiche Secunda.